

DWS Investment GmbH

---

# Gottlieb Daimler Aktienfonds DWS

Jahresbericht 2020/2021



**Gottlieb Daimler  
Aktienfonds DWS**

# Inhalt

Jahresbericht 2020/2021  
vom 1.10.2020 bis 30.9.2021 (gemäß § 101 KAGB)

Hinweise ..... 2

Jahresbericht  
Gottlieb Daimler Aktienfonds DWS ..... 6

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers..... 22

# Hinweise

## Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilwerte (=Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen, die z.B. im Rahmen der Investmentkonten bei der DWS Investment GmbH kostenfrei reinvestiert werden; bei inländischen thesaurierenden Fonds wird die – nach etwaiger Anrechnung ausländischer Quellensteuer – vom

Fonds erhobene inländische Kapitalertragsteuer zuzüglich Solidaritätszuschlag hinzurechnet. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft. Darüber hinaus ist in dem Bericht auch der entsprechende Vergleichsindex – soweit vorhanden – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den **Stand vom 30. September 2021** wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

## Verkaufsprospekte

Alleinverbindliche Grundlage des Kaufs ist der aktuelle Verkaufsprospekt einschließlich Anlagebedingungen sowie das Dokument „Wesentliche Anlegerinformationen“, die Sie bei der DWS Investment GmbH oder den Geschäftsstellen der Deutsche Bank AG und weiteren Zahlstellen erhalten.

## Ausgabe- und Rücknahmepreise

Börsentäglich im Internet  
[www.dws.de](http://www.dws.de)

### Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

#### Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom Körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)“ hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

## Zweite Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II)

Bezüglich der gemäß § 101 Abs. 2 Satz 5 des Kapitalanlagegesetzbuches erforderlichen Angaben nach § 134c Abs. 4 des Aktiengesetzes verweisen wir auf die Informationen, die auf der DWS-Homepage unter „Rechtliche Hinweise“ ([www.dws.de/footer/rechtliche-hinweise](http://www.dws.de/footer/rechtliche-hinweise)) gegeben werden.

Die Angaben zur Umschlagsrate des betreffenden Fondsportfolios werden auf der Website „dws.de“ bzw. „dws.com“ unter „Fonds-Fakten“ veröffentlicht. Sie finden diese auch unter folgender Adresse:

Gottlieb Daimler Aktienfonds DWS  
(<https://www.dws.de/aktienfonds/de0009769901-gottlieb-daimler-aktienfonds-dws>)

## Coronakrise

Seit Januar 2020 hat sich das Coronavirus ausgebreitet und in der Folgezeit zu einer ernsten, wirtschaftlichen Krise geführt. Die dynamische Ausbreitung des Virus schlug sich mitunter in erheblichen Marktverwerfungen bei zugleich deutlich gestiegenen Volatilitäten nieder. Beschränkungen der Bewegungsfreiheit, wiederholte Lockdown-Maßnahmen, Produktionsstopps sowie unterbrochene Lieferketten übten großen Druck auf nachgelagerte wirtschaftliche Prozesse aus, so dass sich die weltweiten Konjunkturperspektiven erheblich eintrübten. An den Märkten waren zwischenzeitlich – u.a. durch Hilfsprogramme im Rahmen der Geld- und Fiskalpolitik sowie umfassende Impf- und Testkampagnen – zwar spürbare Erholungen und teils neue Höchststände zu beobachten. Dennoch sind die konkreten bzw. möglichen mittel- bis langfristigen Auswirkungen der Krise auf die Konjunktur, einzelne Märkte und Branchen sowie die sozialen Implikationen angesichts der Dynamik der globalen Ausbreitung des Virus bzw. des Auftretens diverser Mutationen und des damit einhergehenden hohen Grads an Unsicherheit zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Berichts nicht verlässlich beurteilbar. Somit kann es weiterhin zu einer wesentlichen Beeinflussung des jeweiligen Sondervermögens kommen. Ein bedeutendes Maß an Unsicherheit besteht hinsichtlich der finanziellen Auswirkungen der Pandemie, da diese von externen Faktoren wie etwa der Verbreitung des Virus sowie dessen Varianten und den von den einzelnen Regierungen und Zentralbanken ergriffenen Maßnahmen, der erfolgreichen Eindämmung der Entwicklung der Infektionsraten in Verbindung mit den Impfquoten und dem zügigen und nachhaltigen Wiederanlaufen der Konjunktur abhängig sind.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft des Sondervermögens setzt deshalb ihre Bemühungen im Rahmen ihres Risikomanagements fort, um diese Unsicherheiten bewerten und ihren möglichen Auswirkungen auf die Aktivitäten, die Liquidität und die Wertentwicklung des Sondervermögens begegnen zu können. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft ergreift alle als angemessen erachteten Maßnahmen, um die Anlegerinteressen bestmöglich zu schützen. In Abstimmung mit den Dienstleistern hat die Kapitalverwaltungsgesellschaft die Folgen der Coronakrise beobachtet und deren Auswirkungen auf das Sondervermögen und die Märkte, in denen dieses investiert, angemessen in ihre Entscheidungsfindung einbezogen. Zum Datum des vorliegenden Berichts wurden dem Sondervermögen gegenüber keine bedeutenden Rücknahmeanträge gestellt; Auswirkungen auf dessen Anteilscheingeschäft werden von der Kapitalverwaltungsgesellschaft kontinuierlich überwacht; die Leistungsfähigkeit der wichtigsten Dienstleister hat keine wesentlichen Beeinträchtigungen erfahren. In diesem Zusammenhang hat sich die Kapitalverwaltungsgesellschaft des Sondervermögens im Einklang mit zahlreichen nationalen Leitlinien nach Gesprächen mit den wichtigsten Dienstleistern (insbesondere hinsichtlich Verwahrstelle, Portfoliomanagement und Fondsadministration) davon überzeugt, dass die getroffenen Maßnahmen und Pläne zur Sicherstellung der Fortführung des Geschäftsbetriebs (u.a. umfangreiche Hygienemaßnahmen in den Räumlichkeiten, Einschränkungen bei Geschäftsreisen und Veranstaltungen, Vorkehrungen zur Gewährleistung eines verlässlichen und reibungslosen Ablaufs der Geschäftsprozesse bei Verdachtsfall auf eine Coronavirus-Infektion, Ausweitung der technischen Möglichkeiten zum mobilen Arbeiten) die derzeit absehbaren bzw. laufenden operativen Risiken eindämmen und gewährleisten, dass die Tätigkeiten des Sondervermögens nicht unterbrochen werden.

Zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Berichts liegen nach Auffassung der Kapitalverwaltungsgesellschaft weder Anzeichen vor, die gegen die Fortführung des Sondervermögens sprechen, noch ergaben sich für das Sondervermögen Liquiditätsprobleme.



# Jahresbericht

# Jahresbericht

## Gottlieb Daimler Aktienfonds DWS

### Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Der Gottlieb Daimler Aktienfonds DWS investierte weltweit in zukunftssträftig erscheinende Unternehmen. Der regionale Anlageschwerpunkt lag auf europäischen Werten. Es wurden Unternehmen ausgewählt, die nach Aufbau, Struktur und Marktstellung hohen Ansprüchen genügen, eine solide Finanzbasis aufwiesen und auf längere Sicht weiterhin eine günstige Entwicklung und gute Erträge erhoffen ließen. Bevorzugt wurden Unternehmen mit hoher Marktkapitalisierung und Liquidität, sogenannte Large Caps. Aktien kleinerer und mittlerer Unternehmen wurden selektiv beigemischt.

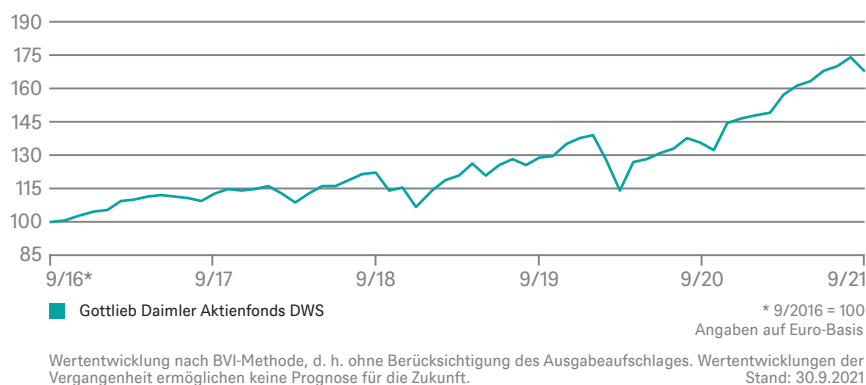
Im Geschäftsjahr bis Ende September 2021 erzielte der Aktienfonds einen Wertzuwachs von 23,9% je Anteil (nach BVI-Methode). Seine Vergleichsgröße, bestehend aus 50% STOXX Europe 600 und 50% MSCI World, verzeichnete im selben Zeitraum ein Plus von 29,9% (jeweils in Euro).

### Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Als wesentliches Risiko im Berichtszeitraum wurde die Unsicherheit hinsichtlich des weiteren Verlaufes der Coronapandemie\* und deren Auswirkungen auf die Weltwirtschaft und die Finanzmärkte gesehen. Weitere Risiken wurden im Zusammenhang mit dem in den Industrieländern immer noch von Niedrigzinsen gepräg-

### GOTTLIEB DAIMLER AKTIENFONDS DWS

Wertentwicklung auf 5-Jahres-Sicht



### GOTTLIEB DAIMLER AKTIENFONDS DWS VS. VERGLEICHSINDEX

Wertentwicklung im Überblick

ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
DE0009769901	23,9%	37,6%	68,1%
50% STOXX Europe 600, 50% MSCI World	29,9%	37,4%	69,4%

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages.  
Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.  
Stand: 30.9.2021  
Angaben auf Euro-Basis

ten Anlageumfeld sowie den Unsicherheiten über die weitere Entwicklung der Geldpolitik der Zentralbanken gesehen.

Die Entwicklung an den internationalen Kapitalmärkten wurde im Berichtszeitraum weiterhin durch die Coronavirus-Pandemie und deren gesellschaftliche sowie ökonomische Folgen für die Weltgemeinschaft beeinflusst. Dabei profitierten die Aktienmärkte von einer extrem lockeren Geldpolitik der Zentralbanken der Industrieländer. Seit Jahresanfang 2021 verbesserten sich auch die Konjunkturaussichten, begünstigt durch die von der internationalen Staatenge-

meinschaft unternommenen Anstrengungen und Maßnahmenpakete mit dem Ziel, die wirtschaftlichen Auswirkungen der Coronakrise zu bewältigen, und durch die Zulassungsbeantragungen für COVID-19-Impfstoffe sowie die einsetzenden Impfkampagnen.

Das Abschneiden des Fonds gegenüber seiner Benchmark war im Wesentlichen auf eine leicht positive Sektorallokation und eine deutlich negative Aktienselektion zurückzuführen:

Auf Ebene der Sektorallokation trugen insbesondere das Übergewicht im IT-Sektor sowie das Untergewicht bei Versorgern



und Nicht-zyklischen Konsumwerten positiv zur relativen Wertentwicklung bei. Hintergrund für die stärkere Gewichtung von IT-Werten ist das im Vergleich zu anderen Sektoren strukturell höhere Wachstum, insbesondere im Internet- und Softwarebereich. Das Untergewicht im Zyklischen Konsumbereich trug dagegen leicht negativ bei, ebenso wie die Kassenhaltung in einem über die Berichtsperiode stark angestiegenen Aktienmarkt.

Auf Einzeltitelebene zählten die im vorherigen Geschäftsjahr die Wertentwicklung anführenden chinesischen Internetwerte Tencent und Alibaba in diesem Jahr zu den großen Kursverlierern. Als Grund hierfür war vor allem der regulatorische Eingriff in China anzuführen. Auch der Windkraftanlagenbetreiber Orsted, ein weiterer Titel mit hervorragender Wertentwicklung im letzten Geschäftsjahr, verlor in diesem Jahr deutlich das Interesse der Anleger. Hintergrund hierfür war vor allem das gestiegene Anlegerinteresse an Titeln, die von der eingesetzten zyklischen Erholung profitierten, als auch der schärfere Wettbewerb bei neuen Windprojekten durch traditionelle Ölkonzerne. Des Weiteren haben auch die Aktien von Alstom unter einem enttäuschenden Ausblick für die Gewinn- und Cashflowentwicklung nach der Übernahme des kanadischen Konkurrenten

Bombardier gelitten. Innerhalb des Finanzsektors litt darüber hinaus die relative Wertentwicklung des Fonds unter der Bevorzugung von Versicherungstiteln gegenüber Banken. In einem Umfeld von konjunkturellem Optimismus und der Erwartung von steigenden Zinsen konnten Banken deutlich besser abschneiden.

Überdurchschnittlich entwickelten sich hingegen erneut die Aktien von der Google-Muttergesellschaft Alphabet, die von einem weiterhin starken Wachstum des Onlinewerbe-marktes profitierten. Auch die Aktien des Technologiekonzerns Motorola Solutions und der Deutschen Post gehörten zu den Titeln mit einem überdurchschnittlichen Performancebeitrag.

Zu den wesentlichen Portfolioabgängen im Berichtszeitraum zählten u.a. die Medizintechnikunternehmen Agilent, Abbott Laboratories und Fresenius Medical Care, der dänische Enzymhersteller Novozymes, die Finanzwerte Partners Group und Prudential sowie die Technologietitel Cisco und Teamviewer. Neu in den Fonds aufgenommen wurden dagegen beispielsweise die Finanztitel HSBC und AXA, der chinesische Sportartikelhersteller Anta, Apple und Amazon, das Medienunternehmen Relx sowie im Gesundheitssektor Medtronic und Lonza.

## Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses waren überwiegend realisierte Gewinne aus dem Verkauf von Aktien.

## Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Das Sondervermögen ist ein Produkt im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor).

Hinweis gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie):

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

---

\* Die Coronakrise (COVID-19) stellt(e) auch für die Wirtschaft weltweit eine bedeutende Herausforderung und somit ein wesentliches Ereignis im Berichtszeitraum dar. Unsicherheiten hinsichtlich der Auswirkungen von COVID-19 sind für das Verständnis des Jahresabschlusses von Bedeutung. Weitere Details hierzu können den Ausführungen im Abschnitt „Hinweise“ entnommen werden.

# Jahresbericht

## Gottlieb Daimler Aktienfonds DWS

### Vermögensübersicht zum 30.09.2021

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
<b>I. Vermögensgegenstände</b>		
<b>1. Aktien (Branchen):</b>		
Informationstechnologie	90 918 012,19	26,30
Industrien	53 252 931,97	15,40
Finanzsektor	47 757 959,67	13,81
Gesundheitswesen	38 232 462,61	11,06
Grundstoffe	24 876 496,74	7,20
Hauptverbrauchsgüter	24 065 252,75	6,96
Dauerhafte Konsumgüter	11 674 676,45	3,38
Energie	9 680 202,51	2,80
Versorger	6 270 927,45	1,81
Sonstige	25 301 374,96	7,32
<b>Summe Aktien:</b>	<b>332 030 297,30</b>	<b>96,04</b>
<b>2. Bankguthaben</b>	<b>13 714 749,33</b>	<b>3,97</b>
<b>3. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>218 958,53</b>	<b>0,06</b>
<b>4. Forderungen aus Anteilsceingeschäften</b>	<b>4 263,60</b>	<b>0,00</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>		
<b>1. Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>-163 959,85</b>	<b>-0,05</b>
<b>2. Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften</b>	<b>-74 516,10</b>	<b>-0,02</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>345 729 792,81</b>	<b>100,00</b>

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

# Gottlieb Daimler Aktienfonds DWS

## Vermögensaufstellung zum 30.09.2021

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen	
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>						<b>332 030 294,80</b>	<b>96,04</b>	
<b>Aktien</b>								
Maple Leaf Foods (CA5649051078) . . . . .	Stück	97 645		34 514	CAD	26,3700	1 744 393,10	0,50
TC Energy (CA87807B1076) . . . . .	Stück	87 710		12 290	CAD	61,3800	3 647 205,34	1,05
Lonza Group Reg. (CH0013841017) . . . . .	Stück	2 977	2 977		CHF	704,4000	1 933 787,16	0,56
Nestlé Reg. (CH0038863350) . . . . .	Stück	110 216	35 216		CHF	113,4600	11 531 821,62	3,34
Novo-Nordisk B (DK0060534915) . . . . .	Stück	71 740		24 383	DKK	622,7000	6 007 234,37	1,74
Orsted (DK0060094928) . . . . .	Stück	54 326	14 572		DKK	858,4000	6 270 927,45	1,81
Allianz (DE0008404005) . . . . .	Stück	29 000			EUR	195,5200	5 670 080,00	1,64
Alstom (FR0010220475) . . . . .	Stück	81 772	18 870		EUR	32,6200	2 667 402,64	0,77
AXA (FR0000120628) . . . . .	Stück	204 513	84 513		EUR	24,1750	4 944 101,78	1,43
Capgemini (FR0000125338) . . . . .	Stück	25 954	16 420	5 445	EUR	182,1000	4 726 223,40	1,37
Deutsche Börse Reg. (DE0005810055) . . . . .	Stück	32 242	32 242		EUR	141,0500	4 547 734,10	1,32
Deutsche Post Reg. (DE0005552004) . . . . .	Stück	111 028	43 354	23 230	EUR	54,7100	6 074 341,88	1,76
Evonik Industries Reg. (DE000EVNK013) . . . . .	Stück	113 522	31 522		EUR	27,2700	3 095 744,94	0,90
Knorr-Bremse (DE000KBX1006) . . . . .	Stück	27 959			EUR	93,3200	2 609 133,88	0,75
Koninklijke Philips (NL0000009538) . . . . .	Stück	174 778	77 033		EUR	38,7650	6 775 269,17	1,96
Nexi (IT0005366767) <sup>3)</sup> . . . . .	Stück	93 064	93 064		EUR	16,4400	1 529 972,16	0,44
Royal Dutch Shell Cl. A (GB00B03MLX29) . . . . .	Stück	200 838	75 434		EUR	19,4460	3 905 495,75	1,13
SAP (DE0007164600) . . . . .	Stück	27 572	27 572		EUR	117,5600	3 241 364,32	0,94
Siemens Reg. (DE0007236101) . . . . .	Stück	50 491			EUR	142,3800	7 188 908,58	2,08
Signify (NL0011821392) <sup>3)</sup> . . . . .	Stück	74 236	20 920		EUR	43,2400	3 209 964,64	0,93
Téléperformance (FR0000051807) . . . . .	Stück	8 907			EUR	343,1000	3 055 991,70	0,88
Traton Se Inh O.N. (DE000TRATON7) . . . . .	Stück	108 318			EUR	22,0800	2 391 661,44	0,69
Unilever (GB00B10RZP78) . . . . .	Stück	107 250	107 250		EUR	47,0750	5 048 793,75	1,46
VINCI (FR0000125486) . . . . .	Stück	48 033	9 033		EUR	90,5800	4 350 829,14	1,26
Wolters Kluwer (NL0000395903) . . . . .	Stück	44 497		19 127	EUR	92,2400	4 104 403,28	1,19
BHP Group (GB00BH0P3Z91) . . . . .	Stück	330 362			GBP	18,8980	7 230 088,11	2,09
Croda International (GB00BJFFLV09) . . . . .	Stück	38 037			GBP	84,7092	3 731 423,09	1,08
HSBC Holdings (GB0005405286) . . . . .	Stück	742 120	742 120		GBP	3,9085	3 359 092,09	0,97
Imperial Brands (GB0004544929) . . . . .	Stück	182 830			GBP	15,8450	3 354 882,86	0,97
JD Sports Fashion (GB00BYX91H57) . . . . .	Stück	254 303	254 303		GBP	10,7200	3 157 067,93	0,91
Relx (GB00B2B0DG97) . . . . .	Stück	115 287	115 287		GBP	21,7828	2 908 247,09	0,84
Smurfit Kappa (IE00B1RR8406) . . . . .	Stück	89 678			GBP	39,2100	4 072 118,56	1,18
Spirax-Sarco Engineering (GB00BWFVQGN14) . . . . .	Stück	16 817		4 342	GBP	151,0000	2 940 784,02	0,85
AIA Group (HK0000069689) . . . . .	Stück	373 800		97 200	HKD	89,9500	3 720 586,25	1,08
Anta Sports Products (KYG040111059) . . . . .	Stück	106 000	106 000		HKD	146,8000	1 721 879,81	0,50
Tencent Holdings (KYG875721634) . . . . .	Stück	60 500		11 600	HKD	461,4000	3 088 900,20	0,89
Tokio Marine Holdings Inc. (JP3910660004) . . . . .	Stück	92 800	19 300	22 000	JPY	6 021,0000	4 301 045,34	1,24
DNB Bank (NO0010161896) . . . . .	Stück	215 749	215 749		NOK	199,7000	4 213 905,35	1,22
Gjensidige Forsikring (NO0010582521) . . . . .	Stück	183 435		26 565	NOK	193,6000	3 473 325,44	1,00
Swedish Match (SE0015812219) <sup>3)</sup> . . . . .	Stück	315 590	315 590		SEK	77,0800	2 385 361,42	0,69
Adobe (US00724F1012) . . . . .	Stück	7 674	3 811		USD	577,7000	3 820 466,91	1,11
Alibaba Group Holding ADR (US01609W1027) . . . . .	Stück	17 980			USD	147,5800	2 286 701,48	0,66
Alphabet Cl.A (US02079K3059) . . . . .	Stück	6 244		956	USD	2 687,0700	14 458 863,39	4,18
Amazon.com (US0231351067) . . . . .	Stück	1 585	1 585		USD	3 301,1200	4 509 027,23	1,30
Amphenol Corp. Cl. A (US0320951017) . . . . .	Stück	61 314	38 132	14 950	USD	74,5400	3 938 594,93	1,14
Apple (US0378331005) . . . . .	Stück	72 034	72 034		USD	142,8300	8 866 439,35	2,56
Baker Hughes Cl.A (US05722G1004) . . . . .	Stück	98 553	98 553		USD	25,0500	2 127 501,42	0,62
Biogen (US09062X1037) . . . . .	Stück	6 356	6 356	5 214	USD	285,5600	1 564 132,51	0,45
Bristol-Myers Squibb Co. (US1101221083) . . . . .	Stück	63 314	12 011		USD	60,6200	3 307 561,77	0,96
Broadcom (US11135F1012) . . . . .	Stück	8 347	1 605		USD	489,4800	3 520 932,06	1,02
Centene (US15135B1017) . . . . .	Stück	79 179	12 237		USD	63,2600	4 316 497,36	1,25
Citigroup (new) (US1729674242) . . . . .	Stück	62 121		12 231	USD	71,5300	3 829 296,04	1,11
Cognizant Technology Solutions Corp. A (US1924461023) . . . . .	Stück	93 665	53 292		USD	75,5800	6 100 655,55	1,76
Corning (US2193501051) . . . . .	Stück	78 158	27 342	19 793	USD	37,1300	2 500 867,41	0,72
Facebook Cl.A (US30303M1027) . . . . .	Stück	26 493			USD	339,6100	7 753 608,87	2,24
Fidelity National Information Services (US31620M1062) . . . . .	Stück	21 347	10 005		USD	123,3400	2 268 992,57	0,66
Gilead Sciences (US3755581036) . . . . .	Stück	34 025	6 535		USD	70,9400	2 090 087,47	0,60
GoDaddy Cl. A (US3802371076) . . . . .	Stück	21 450			USD	69,7800	1 289 883,66	0,37
Marsh & McLennan Cos. (US5717481023) . . . . .	Stück	30 794		8 200	USD	154,4800	4 099 497,69	1,19

## Gottlieb Daimler Aktienfonds DWS

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Mastercard Cl.A (US57636Q1040)	Stück	14 069		5 054	USD 353,1900	4 282 170,04	1,24
Medtronic (IE00BTN1Y115)	Stück	46 113	24 764		USD 126,5800	5 030 147,83	1,45
Microsoft Corp. (US5949181045)	Stück	50 878			USD 284,0000	12 452 044,12	3,60
Motorola Solutions (US6200763075)	Stück	17 980	3 665	25 808	USD 235,6600	3 651 470,87	1,06
Newmont (US6516391066)	Stück	145 771	36 520		USD 53,7100	6 747 122,04	1,95
Otis Worldwide (US68902V1070)	Stück	52 385	22 149		USD 83,3200	3 761 391,07	1,09
PayPal Holdings (US70450Y1038)	Stück	15 294	2 721	5 032	USD 259,0000	3 413 603,93	0,99
QUALCOMM (US7475251036)	Stück	46 395	8 038	9 872	USD 129,2800	5 168 860,39	1,50
S&P Global (US78409V1044)	Stück	15 230	2 757		USD 426,6200	5 599 295,59	1,62
Samsung Electronics GDR 144a (US7960508882)	Stück	3 729		343	USD 1 562,0000	5 019 560,50	1,45
Taiwan Semiconductor ADR (US8740391003)	Stück	69 925	11 641		USD 111,6200	6 726 153,48	1,95
TE Connectivity Reg (CH0102993182)	Stück	44 187	7 710	12 920	USD 138,7100	5 281 953,44	1,53
Union Pacific Corp. (US9078181081)	Stück	29 229	29 229		USD 201,6800	5 080 062,67	1,47
Verisk Analytics Inc Cl.A (US92345Y1064)	Stück	16 685			USD 202,3700	2 909 809,94	0,84
VMware Cl. A (US9285634021)	Stück	24 036		10 610	USD 150,5200	3 117 803,10	0,90
<b>Sonstige Beteiligungswertpapiere</b>							
Roche Holding Profitsch. (CH0012032048)	Stück	22 829			CHF 342,8500	7 217 744,97	2,09
<b>Nicht notierte Wertpapiere</b>						<b>2,50</b>	<b>0,00</b>
<b>Aktien</b>							
UniCredit Bank Austria Right (AT0000A0AJ61)	Stück	25 000			EUR 0,0001	2,50	0,00
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>						<b>332 030 297,30</b>	<b>96,04</b>
<b>Bankguthaben und nicht verbriefte Geldmarktinstrumente</b>						<b>13 714 749,33</b>	<b>3,97</b>
<b>Bankguthaben</b>						<b>13 714 749,33</b>	<b>3,97</b>
<b>Verwahrstelle (täglich fällig)</b>							
EUR - Guthaben	EUR	1 061 162,21			% 100	1 061 162,21	0,31
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	115 211,76			% 100	115 211,76	0,03
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							
Australische Dollar	AUD	1 011,41			% 100	627,82	0,00
Kanadische Dollar	CAD	111 273,25			% 100	75 383,27	0,02
Schweizer Franken	CHF	22 961,34			% 100	21 174,23	0,01
Britische Pfund	GBP	117 226,74			% 100	135 757,66	0,04
Hongkong Dollar	HKD	194 599,65			% 100	21 533,42	0,01
Japanische Yen	JPY	11 182 830,00			% 100	86 081,36	0,02
Südkoreanische Won	KRW	415 330,00			% 100	302,09	0,00
Mexikanische Peso	MXN	11 015,91			% 100	463,39	0,00
Singapur Dollar	SGD	3 314,08			% 100	2 098,78	0,00
Türkische Lira	TRY	626,41			% 100	60,74	0,00
US Dollar	USD	14 148 493,56			% 100	12 192 772,80	3,53
Südafrikanische Rand	ZAR	37 311,25			% 100	2 119,80	0,00
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>						<b>218 958,53</b>	<b>0,06</b>
Dividenden-/Ausschüttungsansprüche	EUR	216 060,35			% 100	216 060,35	0,06
Quellensteueransprüche	EUR	2 579,78			% 100	2 579,78	0,00
Sonstige Ansprüche	EUR	318,40			% 100	318,40	0,00
<b>Forderungen aus Anteilscheingeschäften</b>						<b>EUR 4 263,60</b>	<b>0,00</b>
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>						<b>-163 959,85</b>	<b>-0,05</b>
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen	EUR	-163 031,17			% 100	-163 031,17	-0,05
Andere sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-928,68			% 100	-928,68	0,00
<b>Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften</b>						<b>EUR -74 516,10</b>	<b>-0,02</b>
<b>Fondsvermögen</b>						<b>345 729 792,81</b>	<b>100,00</b>
Anteilwert						97,11	
Umlaufende Anteile						3 560 083,750	

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

# Gottlieb Daimler Aktienfonds DWS

## Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.09.2021

Australische Dollar	AUD	1,611000	= EUR	1
Kanadische Dollar	CAD	1,476100	= EUR	1
Schweizer Franken	CHF	1,084400	= EUR	1
Dänische Kronen	DKK	7,436450	= EUR	1
Britische Pfund	GBP	0,863500	= EUR	1
Hongkong Dollar	HKD	9,037100	= EUR	1
Japanische Yen	JPY	129,910000	= EUR	1
Südkoreanische Won	KRW	1374,865000	= EUR	1
Mexikanische Peso	MXN	23,772250	= EUR	1
Norwegische Kronen	NOK	10,224500	= EUR	1
Schwedische Kronen	SEK	10,197900	= EUR	1
Singapur Dollar	SGD	1,579050	= EUR	1
Türkische Lira	TRY	10,312650	= EUR	1
US Dollar	USD	1,160400	= EUR	1
Südafrikanische Rand	ZAR	17,601300	= EUR	1

## Fußnoten

3) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen verliehen.

## Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

### Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
-----------------------	-------------------------------	--------------------------	-----------------------------

#### Börsengehandelte Wertpapiere

##### Aktien

Canadian National Railway Co. (CA1363751027) . . .	Stück		49 524
Daetwyler Holding (CH0030486770) . . . . .	Stück	6 250	6 250
Holcim (CH0012214059) . . . . .	Stück	65 061	65 061
Partners Group Holding Reg. (CH0024608827) . . . .	Stück		2 612
Novozymes B (DK0060336014) . . . . .	Stück	25 052	63 230
adidas Reg. (DE000A1EWWW0) . . . . .	Stück	2 861	14 520
Applus Services (ES0105022000) . . . . .	Stück		100 000
AUTO1 Group (DE000A2LQ884) . . . . .	Stück	40 045	40 045
Fresenius Medical Care (DE0005785802) . . . . .	Stück		74 672
Groupe Danone (C.R.) (FR0000120644) . . . . .	Stück		60 865
JDE Peet's (NL0014332678) . . . . .	Stück		27 260
Siemens Energy (DE000ENER6Y0) . . . . .	Stück		25 245
Suse (LU2333210958) . . . . .	Stück	97 500	97 500
Teamviewer (DE000A2YN900) . . . . .	Stück	54 225	54 225
Unilever Reg. (NL0000388619) . . . . .	Stück		107 250
Prudential (GB0007099541) . . . . .	Stück		233 710
Nippon Telegraph and Telephone Corp. (JP3735400008) . . . . .	Stück		162 000
DNB A (NO0010031479) . . . . .	Stück		284 082
Abbott Laboratories (US0028241000) . . . . .	Stück	16 960	16 960
Activision Blizzard (US00507V1098) . . . . .	Stück		34 000
Agilent Technologies (US00846U1016) . . . . .	Stück		19 925
Alexion Pharmaceuticals (US0153511094) . . . . .	Stück		11 773
Automatic Data Processing (US0530151036) . . . . .	Stück		12 640
Carrier Global Corp. (US14448C1045) . . . . .	Stück	20 268	147 673
Cisco Systems (US17275R1023) . . . . .	Stück		68 528
Citrix Systems (US1773761002) . . . . .	Stück	5 495	36 649
DiDi Global ADR (US23292E1082) . . . . .	Stück	5 876	5 876
DuPont de Nemours (US26614N1028) . . . . .	Stück		33 910
HP (US40434L1052) . . . . .	Stück		95 335
Lukoil ADR (US69343P1057) . . . . .	Stück	14 168	31 925
Qualtrics International Cl.A (US7476012015) . . . . .	Stück	17 068	17 068

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
-----------------------	-------------------------------	--------------------------	-----------------------------

#### Nicht notierte Wertpapiere

##### Aktien

Alstom Right (FR0014000IN0) . . . . .	Stück	62 902	62 902
Swedish Match (SE0000310336) . . . . .	Stück		31 559

### Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes)

unbefristet		Volumen in 1000 EUR	17 188
-------------	--	------------------------	--------

Gattung: Alstom (FR0010220475), Alstom Right (FR0014000IN0), AXA (FR0000120628), DuPont de Nemours (US26614N1028), Groupe Danone (C.R.) (FR0000120644), Nexi (IT0005366767), Swedish Match (SE0015812219), VMware Cl. A (US9285634021)

# Gottlieb Daimler Aktienfonds DWS

## Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2020 bis 30.09.2021

### I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer) .....	EUR	994 409,17
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer) .....	EUR	6 160 545,86
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland .....	EUR	949,15
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften .....	EUR	6 058,50
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen .....	EUR	6 058,50
5. Abzug inländischer Körperschaftsteuer .....	EUR	-149 161,39
6. Abzug ausländischer Quellensteuer .....	EUR	-688 741,55
7. Sonstige Erträge .....	EUR	34 043,50

**Summe der Erträge .....** EUR **6 358 103,24**

### II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen <sup>1)</sup> .....	EUR	-15 651,70
davon:		
Bereitstellungszinsen .....	EUR	-2 289,28
2. Verwaltungsvergütung .....	EUR	-1 671 516,10
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten .....	EUR	-14 272,05
davon:		
Prüfungskosten .....	EUR	-12 485,07
Veröffentlichungskosten .....	EUR	-1 786,98
4. Sonstige Aufwendungen .....	EUR	-17 723,29
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen .....	EUR	-1 999,26
andere .....	EUR	-15 724,03

**Summe der Aufwendungen .....** EUR **-1 719 163,14**

**III. Ordentlicher Nettoertrag .....** EUR **4 638 940,10**

### IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne .....	EUR	25 727 207,26
2. Realisierte Verluste .....	EUR	-2 103 591,18

**Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften .....** EUR **23 623 616,08**

**V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres .....** EUR **28 262 556,18**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne .....	EUR	32 542 324,41
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste .....	EUR	6 100 440,18

**VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres .....** EUR **38 642 764,59**

**VII. Ergebnis des Geschäftsjahres .....** EUR **66 905 320,77**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

<sup>1)</sup> Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

## Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

### I. Wert des Sondervermögens am Beginn

<b>des Geschäftsjahres .....</b>	EUR	<b>280 430 493,57</b>
1. Mittelzufluss (netto) .....	EUR	-1 616 141,12
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen .....	EUR	12 457 537,25
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen .....	EUR	-14 073 678,37
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich .....	EUR	10 119,59
3. Ergebnis des Geschäftsjahres .....	EUR	66 905 320,77
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne .....	EUR	32 542 324,41
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste .....	EUR	6 100 440,18

### II. Wert des Sondervermögens am Ende

**des Geschäftsjahres .....** EUR **345 729 792,81**

## Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

### Berechnung der Wiederanlage

**Insgesamt      Je Anteil**

#### I. Für die Wiederanlage verfügbar

1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres .....	EUR	28 262 556,18	7,94
2. Zuführung aus dem Sondervermögen .....	EUR	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag .....	EUR	0,00	0,00

**II. Wiederanlage .....** EUR **28 262 556,18** **7,94**

## Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2021 .....	345 729 792,81	97,11
2020 .....	280 430 493,57	78,35
2019 .....	266 695 642,50	74,22
2018 .....	254 929 580,63	70,58

# Gottlieb Daimler Aktienfonds DWS

## Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

### Angaben nach der Derivateverordnung

#### Das durch Derivate erzielte zu Grunde liegende Exposure:

EUR 0,00

#### Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

##### Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

50% MSCI World Net TR Index in EUR, 50% STOXX Europe 600 Total Return

##### Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag . . . . . %	85,263
größter potenzieller Risikobetrag . . . . . %	101,062
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag . . . . . %	94,808

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.10.2020 bis 30.09.2021 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **qualifizierten Ansatz** im Sinne der Derivate-Verordnung an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 1,0, wobei zur Berechnung der Hebelwirkung die Bruttomethode verwendet wurde.

#### Das durch Wertpapier-Darlehen erzielte Exposure:

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:

Gattungsbezeichnung	Nominal in Stück bzw. Wkg. in 1000	Wertpapier-Darlehen		gesamt
		befristet	Kurswert in EUR unbefristet	
Nexi . . . . .	Stück	7 420	121 984,80	
Signify . . . . .	Stück	40 175	1 737 167,00	
Swedish Match . . . . .	Stück	5 210	39 379,36	
<b>Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen</b>			<b>1 898 531,16</b>	<b>1 898 531,16</b>

#### Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen:

Citigroup Global Markets Europe AG

#### Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten:

EUR 2 053 525,96

davon:

Schuldverschreibungen EUR 2 053 525,96

#### Erträge aus Wertpapier-Darlehen einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren:

Diese Positionen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung aufgeführt.

# Gottlieb Daimler Aktienfonds DWS

---

## Sonstige Angaben

Anteilwert: EUR 97,11

Umlaufende Anteile: 3 560 083,750

### Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände:

Die Bewertung erfolgt durch die Verwahrstelle unter Mitwirkung der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Verwahrstelle stützt sich hierbei grundsätzlich auf externe Quellen.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen Verwahrstelle und Kapitalverwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

### Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote:

Die Gesamtkostenquote belief sich auf 0,53% p.a. Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) einschließlich eventueller Bereitstellungszinsen als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Zudem fiel aufgrund der Zusatzerträge aus Wertpapierleihgeschäften eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von 0,001% des durchschnittlichen Fondsvermögens an.

Im Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2020 bis 30. September 2021 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft DWS Investment GmbH für das Investmentvermögen Gottlieb Daimler Aktienfonds DWS keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendungserstattungen, bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.

Die Gesellschaft zahlt von der an sie geleisteten Verwaltungsvergütung weniger als 10% an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung dargestellt.

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 101 540,87. Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 0,00 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR.



# Gottlieb Daimler Aktienfonds DWS

## Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die DWS Investment GmbH („die Gesellschaft“) ist eine Tochtergesellschaft der DWS Group GmbH & Co. KGaA („DWS KGaA“), Frankfurt am Main, einem der weltweit führenden Vermögensverwalter mit einer breiten Palette an Investmentprodukten und -dienstleistungen über alle wichtigen Anlageklassen sowie auf Wachstumstrends zugeschnittenen Lösungen.

Die DWS KGaA, an der die Deutsche Bank AG eine Mehrheitsbeteiligung hält, ist an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert.

Infolge einer branchenspezifischen Regulierung gemäß OGAWV (fünfte Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren) sowie gemäß § 1 und § 27 der deutschen Institutsvergütungsverordnung („InstVV“) findet die Vergütungspolitik und -strategie des Deutsche Bank Konzerns („DB Konzern“) keine Anwendung auf die Gesellschaft. Die DWS KGaA und ihre Tochterunternehmen („DWS Konzern“ oder nur „Konzern“) verfügen über eigene vergütungsbezogene Governance-Regeln, Richtlinien und Strukturen, unter anderem einen konzerninternen DWS-Leitfaden zur Ermittlung von Mitarbeitern mit wesentlichem Einfluss auf Ebene der Gesellschaft sowie auf Ebene des DWS Konzerns im Einklang mit den in der OGAWV und den Leitlinien der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitiken („ESMA-Leitlinien“) aufgeführten Kriterien.

### Governance-Struktur

Das Management des DWS Konzerns erfolgt durch ihre Komplementärin, DWS Management GmbH. Die Komplementärin hat im Juni 2020 ihre Zuständigkeitsbereiche überarbeitet und nunmehr sechs Managing Directors, die die Geschäftsführung („GF“) des Konzerns bilden. Die durch das DWS Compensation Committee („DCC“) unterstützte Geschäftsführung ist für die Einführung und Umsetzung des Vergütungssystems für Mitarbeiter verantwortlich. Dabei wird sie vom Aufsichtsrat der DWS KGaA kontrolliert, der ein Remuneration Committee („RC“) eingerichtet hat. Das RC unterstützt den Aufsichtsrat bei der Überwachung der angemessenen Ausgestaltung der Vergütungssysteme für die Konzernmitarbeiter. Dies erfolgt unter Berücksichtigung der Auswirkung des Vergütungssystems auf das konzernweite Risiko-, Kapital- und Liquiditätsmanagement sowie die Übereinstimmung der Vergütungsstrategie mit der Geschäfts- und Risikostrategie des DWS Konzerns.

Aufgabe des DCC ist die Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsrahmenwerken und Grundsätzen der Unternehmenstätigkeit, die Aufstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie die Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für den Konzern. Das DCC legt quantitative und qualitative Faktoren zur Leistungsbeurteilung als Basis für vergütungsbezogene Entscheidungen fest und gibt Empfehlungen für die Geschäftsführung bezüglich des jährlichen Pools der variablen Vergütung und dessen Zuteilung zu verschiedenen Geschäftsbereichen und Infrastrukturfunktionen ab. Stimmberechtigte Mitglieder des DCC sind der Chief Executive Officer („CEO“), Chief Financial Officer („CFO“), Chief Operating Officer („COO“) und Global Head of HR. Der Head of Reward & Analytics ist nicht stimmberechtigtes Mitglied. Kontrollfunktionen wie Compliance, Anti-Financial Crime und Risk Management werden durch den CFO und den COO im DCC vertreten und sind im Hinblick auf ihre jeweiligen Aufgaben und Funktionen bei der Ausgestaltung und Umsetzung der Vergütungssysteme des Konzerns angemessen einbezogen. Damit soll einerseits sichergestellt werden, dass es durch die Vergütungssysteme nicht zu Interessenkonflikten kommt und andererseits die Auswirkungen auf das Risikoprofil des Konzerns überprüft werden. Das DCC überprüft das Vergütungsrahmenwerk des Konzerns mindestens einmal jährlich. Dazu gehört die Überprüfung der für die Gesellschaft geltenden Grundsätze sowie eine Beurteilung, ob aufgrund von Unregelmäßigkeiten wesentliche Änderungen oder Ergänzungen vorzunehmen sind.

Das DCC wird von zwei Unter-Ausschüssen unterstützt: Dem DWS Compensation Operating Committee („COC“), das implementiert wurde, um das DCC bei der Überprüfung der technischen Gültigkeit, der Operationalisierung und der Genehmigung von neuen oder bestehenden Vergütungsplänen zu unterstützen. Dem Integrity Review Committee („IRC“), das eingerichtet wurde, um Angelegenheiten im Zusammenhang mit der Aussetzung und dem Verfall von aufgeschobenen DWS-Vergütungselementen zu prüfen und darüber zu entscheiden.

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Ebene des DWS Konzerns wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten vorliegen.

### Vergütungsstruktur

Für die Mitarbeiter der Gesellschaft gelten die Vergütungsstandards und -grundsätze der DWS-Vergütungspolitik, die jährlich überprüft wird. Im Rahmen der Vergütungspolitik verwendet der Konzern, einschließlich der Gesellschaft, einen Gesamtvergütungsansatz („GV“), der Komponenten für eine fixe („FV“) und variable Vergütung („VV“) umfasst.

Der Konzern stellt sicher, dass FV und VV für alle Kategorien und Gruppen von Mitarbeitern angemessen aufeinander abgestimmt werden. Die Strukturen und Ebenen des GV entsprechen den subdivisionalen und regionalen Vergütungsstrukturen, internen Zusammenhängen sowie Marktdaten und tragen zu einer einheitlichen Gestaltung innerhalb des Konzerns bei. Eines der Hauptziele der Konzernstrategie besteht darin, nachhaltige Leistung über alle Ebenen einheitlich anzuwenden und die Transparenz bei Vergütungsentscheidungen und deren Auswirkung auf Aktionäre und Mitarbeiter im Hinblick auf die Geschäftsentwicklung des DWS Konzerns sowie – soweit zutreffend – des DB Konzerns zu erhöhen. Ein wesentlicher Aspekt der Konzern-Vergütungsstrategie ist die Schaffung eines langfristigen Gleichgewichts zwischen den Interessen von Mitarbeitern, Aktionären und Kunden.

Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeiter entsprechend ihren Qualifikationen, Erfahrungen und Kompetenzen sowie den Anforderungen, der Bedeutung und dem Umfang ihrer Funktionen. Bei der Festlegung eines angemessenen Betrags für die fixe Vergütung werden das marktübliche Vergütungsniveau für jede Rolle sowie interne Vergleiche und geltende regulatorische Vorgaben herangezogen.

Mit der variablen Vergütung hat der Konzern ein diskretionäres Instrument an der Hand, mit dem er Mitarbeiter für ihre Leistungen und Verhaltensweisen zusätzlich entlohnen kann, ohne eine zu hohe Risikotoleranz zu fördern. Bei der Festlegung der VV werden solide Risikomaßstäbe durch Einbeziehung der Risikotoleranz des Konzerns, dessen Tragfähigkeit und Finanzlage sowie durch eine völlig flexible Politik im Hinblick auf die Gewährung bzw. „Nicht-Gewährung“ der VV angesetzt. Die VV besteht generell aus zwei Bestandteilen: Der „Gruppenkomponente“ und der „individuellen Komponente“. Es gibt weiterhin keine Garantien für eine VV im laufenden Beschäftigungsverhältnis.

Für das Geschäftsjahr 2020 wird die Gruppenkomponente überwiegend anhand von drei Erfolgskennzahlen („Key Performance Indicators“ – „KPIs“) auf Ebene des DWS Konzerns bestimmt: Bereinigte Aufwands-Ertrags-Relation („Adjusted Cost Income Ratio“ – „CIR“), Nettomittelzuflüsse und Dividendenausschüttung. Diese drei KPIs stellen wichtige Gradmesser für die Finanzziele des DWS Konzerns dar und bilden dessen nachhaltige Leistung ab.

Für Mitarbeiter auf Managementebene berücksichtigt die Gruppenkomponente zusätzlich vier gleich gewichtete KPIs auf Ebene des DB Konzerns.<sup>11</sup>

Je nach Anspruch wird die „individuelle Komponente“ entweder als individuelle VV („IVV“) oder als Anerkennungsprämie („Recognition Award“) gewährt. Die IVV berücksichtigt zahlreiche finanzielle und nichtfinanzielle Faktoren. Dazu gehören der Vergleich mit der Referenzgruppe des Mitarbeiters und Überlegungen zur Mitarbeiterbindung. Der Recognition Award bietet die Möglichkeit, außergewöhnliche Beiträge von Mitarbeitern, die keinen Anspruch auf eine IVV haben (das sind generell Mitarbeiter der unteren Hierarchieebenen), anzuerkennen und zu belohnen. Pro Jahr gibt es zwei Nominierungsprozesse.

Sowohl die Gruppen- als auch die individuelle Komponente der VV kann in bar oder in Form von aktienbasierten oder fonds-basierten Instrumenten im Rahmen der Konzern-Vereinbarungen in Bezug auf die aufgeschobene Vergütung ausgezahlt bzw. gewährt werden. Der Konzern behält sich das Recht vor, den Gesamtbetrag der VV, einschließlich der Gruppenkomponente, auf null zu reduzieren, wenn gemäß geltendem lokalem Recht ein erhebliches Fehlverhalten, leistungsbezogene Maßnahmen, Disziplinarmaßnahmen oder ein nicht zufriedenstellendes Verhalten seitens eines Mitarbeiters vorliegen.

<sup>11</sup> DB Konzern KPIs: Harte Kernkapitalquote („CET1-Quote“), Verschuldungsquote, bereinigte zinsunabhängige Aufwendungen sowie Eigenkapitalrendite nach Steuern, basierend auf dem materiellen Eigenkapital („RoTE“)

# Gottlieb Daimler Aktienfonds DWS

## Festlegung der VV und angemessene Risikoadjustierung

Die VV-Pools des Konzerns werden einer angemessenen Anpassung der Risiken unterzogen, die die Adjustierung ex ante als auch ex post umfasst. Die angewandte robuste Methode soll sicherstellen, dass bei der Festlegung der VV sowohl der risikoadjustierten Leistung als auch der Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns Rechnung getragen wird. Die Ermittlung des Gesamtbetrags der VV orientiert sich primär an (i) der Tragfähigkeit des Konzerns (das heißt, was „kann“ der DWS Konzern langfristig an VV im Einklang mit regulatorischen Anforderungen gewähren) und (ii) der Leistung (das heißt, was „sollte“ der Konzern an VV gewähren, um für eine angemessene leistungsbezogene Vergütung zu sorgen und gleichzeitig den langfristigen Erfolg des Unternehmens zu sichern).

Der Konzern hat für die Festlegung der VV auf Ebene der individuellen Mitarbeiter die „Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung“ eingeführt. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur IVV berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilungen im Rahmen des „Ganzheitliche Leistung“-Ansatzes. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die VV einbezogen.

Das DWS DCC verwendet im Rahmen eines diskretionären Entscheidungsprozesses finanzielle und nichtfinanzielle Kennzahlen zur Ermittlung differenzierter und leistungsbezogener VV-Pools für die Geschäfts- und Infrastrukturbereiche.

## Vergütung für das Jahr 2020

Trotz der anhaltenden Pandemie trugen das vielfältige Angebot an Anlageprodukten und -lösungen sowie die sich wieder stabilisierenden Märkte zu erheblichen Nettomittelzuflüssen im Jahr 2020 bei und ermöglichten es dem DWS Konzern, seine strategischen Ziele erfolgreich umzusetzen. Der verstärkte Fokus auf die Anlageperformance und die erhöhte Nachfrage der Anleger nach anvisierten Anlageklassen waren wesentliche Treiber für diesen Erfolg.

Vor diesem Hintergrund hat das DCC die Tragfähigkeit der VV für das Jahr 2020 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt.

Als Teil der im März 2021 für das Performance-Jahr 2020 gewährten VV wurde die Gruppenkomponente allen berechtigten Mitarbeitern auf Basis der Bewertung der festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Die Geschäftsführung des DWS Konzerns hat für 2020 unter Berücksichtigung der beträchtlichen Leistung der Mitarbeiter und in ihrem Ermessen einen Zielerreichungsgrad von 98,50% festgelegt.

Unter Berücksichtigung der vom Vorstand der Deutsche Bank AG festgelegten Zielerreichung des DB Konzerns wurde der hybride Zielerreichungsgrad für Mitarbeiter der Managementebene mit 85,50 % für das Jahr 2020 festgelegt.

## Identifizierung von Risikoträgern

Gemäß Gesetz vom 17. Dezember 2010 über die Organismen für gemeinsame Anlagen (in seiner jeweils gültigen Fassung) sowie den ESMA-Leitlinien unter Berücksichtigung der OGAW-Richtlinie hat die Gesellschaft Mitarbeiter mit wesentlichem Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft ermittelt („Risikoträger“). Das Identifizierungsverfahren basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitern auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeiter mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeiter (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeiter in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger, deren Tätigkeit einen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder des Konzerns hat. Mindestens 40% der VV für Risikoträger werden aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50% sowohl des direkt ausgezahlten als auch des aufgeschobenen Teils in Form von aktienbasierten oder fondsbasierten Instrumenten des DWS Konzerns gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten sind bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen unterworfen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einem VV-Betrag von weniger als EUR 50.000 erhalten Risikoträger ihre gesamte VV in bar und ohne Aufschub.

## Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2020<sup>2)</sup>

Jahresdurchschnitt der Mitarbeiterzahl	495
Gesamtvergütung	EUR 72 263 920
Fixe Vergütung	EUR 49 892 007
Variable Vergütung	EUR 22 371 913
davon: Carried Interest	EUR 0
Gesamtvergütung für Senior Management <sup>3)</sup>	EUR 6 927 072
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger <sup>4)</sup>	EUR 15 008 666
Gesamtvergütung für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR 2 473 707

<sup>2)</sup> Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst.

<sup>3)</sup> „Senior Management“ umfasst nur den Vorstand der Gesellschaft. Der Vorstand erfüllt die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über den Vorstand hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

<sup>4)</sup> Identifizierte sonstige Risikoträger mit Kontrollfunktion werden in der Zeile „Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen“ ausgewiesen.

## Gottlieb Daimler Aktienfonds DWS

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A

Angaben in Fondswährung	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
<b>1. Verwendete Vermögensgegenstände</b>			
absolut	1 898 531,16	-	-
in % des Fondsvermögens	0,55	-	-
<b>2. Die 10 größten Gegenparteien</b>			
<b>1. Name</b>	Citigroup Global Markets Europe AG, Frankfurt am Main		
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>	1 898 531,16		
<b>Sitzstaat</b>	Bundesrepublik Deutschland		
<b>2. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			
<b>3. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			
<b>4. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			
<b>5. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			
<b>6. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			
<b>7. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			
<b>8. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			
<b>9. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			

## Gottlieb Daimler Aktienfonds DWS

<b>10. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			

### 3. Art(en) von Abwicklung und Clearing

(z.B. zweiseitig, dreiseitig, zentrale Gegenpartei)	zweiseitig	-	-
---	------------	---	---

### 4. Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	1 898 531,16	-	-

### 5. Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten

	<b>Art(en):</b>		
<b>Bankguthaben</b>	-	-	-
<b>Schuldverschreibungen</b>	2 053 525,96	-	-
<b>Aktien</b>	-	-	-
<b>Sonstige</b>	-	-	-

<b>Qualität(en):</b>			
Dem Fonds werden – soweit Wertpapier-Darlehensgeschäfte, umgekehrte Pensionsgeschäfte oder Geschäfte mit OTC-Derivaten (außer Währungstermingeschäften) abgeschlossen werden - Sicherheiten in einer der folgenden Formen gestellt:			
- liquide Vermögenswerte wie Barmittel, kurzfristige Bankeinlagen, Geldmarktinstrumente gemäß Definition in Richtlinie 2007/16/EG vom 19. März 2007, Akkreditive und Garantien auf erstes Anfordern, die von erstklassigen, nicht mit dem Kontrahenten verbundenen Kreditinstituten ausgegeben werden, beziehungsweise von einem OECD-Mitgliedstaat oder dessen Gebietskörperschaften oder von supranationalen Institutionen und Behörden auf kommunaler, regionaler oder internationaler Ebene begebene Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit			
- Anteile eines in Geldmarktinstrumente anlegenden Organismus für gemeinsame Anlagen (nachfolgend „OGA“), der täglich einen Nettoinventarwert berechnet und der über ein Rating von AAA oder ein vergleichbares Rating verfügt			
- Anteile eines OGAW, der vorwiegend in die unter den nächsten beiden Gedankenstrichen aufgeführten Anleihen / Aktien anlegt			
- Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit, die ein Mindestrating von niedrigem Investment-Grade aufweisen			
- Aktien, die an einem geregelten Markt eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder an einer Börse eines OECD-Mitgliedstaats zugelassen sind oder gehandelt werden, sofern diese Aktien in einem wichtigen Index enthalten sind.			
Die Verwaltungsgesellschaft behält sich vor, die Zulässigkeit der oben genannten Sicherheiten einzuschränken. Des Weiteren behält sich die Verwaltungsgesellschaft vor, in Ausnahmefällen von den oben genannten Kriterien abzuweichen.			
Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.			

## Gottlieb Daimler Aktienfonds DWS

<b>6. Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten</b>			
Währung(en):	EUR	-	-
<b>7. Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)</b>			
unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	2 053 525,96	-	-
<b>8. Ertrags- und Kostenanteile (vor Ertragsausgleich) *</b>			
<b>Ertragsanteil des Fonds</b>			
absolut	4 061,29	-	-
in % der Bruttoerträge	67,00	-	-
Kostenanteil des Fonds	-	-	-
<b>Ertragsanteil der Verwaltungsgesellschaft</b>			
absolut	2 000,21	-	-
in % der Bruttoerträge	33,00	-	-
Kostenanteil der Verwaltungsgesellschaft	-	-	-
<b>Ertragsanteil Dritter</b>			
absolut	-	-	-
in % der Bruttoerträge	-	-	-
Kostenanteil Dritter	-	-	-
<b>9. Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps</b>			
absolut	-		
<b>10. Verleihe Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds</b>			
Summe	1 898 531,16		
Anteil	0,57		
<b>11. Die 10 gröſsten Emittenten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps</b>			
1. Name	French Republic		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	2 053 525,96		
2. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			

\* Eventuelle Abweichungen zu den korrespondierenden Angaben der detaillierten Ertrags- und Aufwandsrechnung beruhen auf Effekten im Rahmen des Ertragsausgleichs.

## Gottlieb Daimler Aktienfonds DWS

<b>3. Name</b>			
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>			
<b>4. Name</b>			
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>			
<b>5. Name</b>			
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>			
<b>6. Name</b>			
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>			
<b>7. Name</b>			
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>			
<b>8. Name</b>			
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>			
<b>9. Name</b>			
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>			
<b>10. Name</b>			
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>			

**12. Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps**

<b>Anteil</b>		-
---------------	--	---

**13. Verwahrart begebener Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps**  
(In % aller begebenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps)

<b>gesonderte Konten / Depots</b>	-	-
<b>Sammelkonten / Depots</b>	-	-
<b>andere Konten / Depots</b>	-	-
<b>Verwahrart bestimmt Empfänger</b>	-	-

## Gottlieb Daimler Aktienfonds DWS

---

### 14. Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps

<b>Gesamtzahl Verwahrer/ Kontoführer</b>	1	-	-
<b>1. Name</b>	State Street Bank International GmbH (Custody Oper		
<b>verwahrter Betrag absolut</b>	2 053 525,96		

## Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die DWS Investment GmbH, Frankfurt am Main

### Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Gottlieb Daimler Aktienfonds DWS – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2020 bis zum 30. September 2021, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2020 bis zum 30. September 2021 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der DWS Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

### Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der DWS Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.



## Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der DWS Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der DWS Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die DWS Investment GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 22. Dezember 2021

KPMG AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler  
Wirtschaftsprüfer

Neuf  
Wirtschaftsprüfer

## Kapitalverwaltungsgesellschaft

DWS Investment GmbH  
60612 Frankfurt am Main  
Eigenmittel am 31.12.2020: 398,4 Mio. Euro  
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital  
am 31.12.2020: 115 Mio. Euro

### Aufsichtsrat

Dr. Asoka Wöhrmann  
Vorsitzender  
DWS Management GmbH  
(Persönlich haftende Gesellschafterin der  
DWS Group GmbH & Co. KGaA),  
Frankfurt am Main

Christof von Dryander  
stellv. Vorsitzender  
Cleary Gottlieb Steen & Hamilton LLP,  
Frankfurt am Main

Hans-Theo Franken  
Deutsche Vermögensberatung AG,  
Frankfurt am Main

Dr. Alexander Ilgen  
Deutsche Bank AG,  
Frankfurt am Main

Britta Lehfeldt (bis zum 31.10.2021)  
Deutsche Bank AG,  
Frankfurt am Main

Dr. Stefan Marcinowski  
Ludwigshafen

Prof. Christian Strenger  
The Germany Funds,  
New York

Gerhard Wiesheu  
Teilhaber des Bankhauses  
B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA,  
Frankfurt am Main

Susanne Zeidler  
Deutsche Beteiligungs AG,  
Frankfurt am Mai

## Geschäftsführung

Manfred Bauer  
Sprecher der Geschäftsführung

Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS Management GmbH  
(Persönlich haftende Gesellschafterin der  
DWS Group GmbH & Co. KGaA),  
Frankfurt am Main  
Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS Beteiligungs GmbH,  
Frankfurt am Main  
Mitglied des Aufsichtsrates der  
DWS Investment S.A.,  
Luxemburg

Dirk Görgen

Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS Management GmbH  
(Persönlich haftende Gesellschafterin der  
DWS Group GmbH & Co. KGaA),  
Frankfurt am Main  
Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS Beteiligungs GmbH,  
Frankfurt am Main

Stefan Kreuzkamp

Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS Management GmbH  
(Persönlich haftende Gesellschafterin der  
DWS Group GmbH & Co. KGaA),  
Frankfurt am Main  
Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS Beteiligungs GmbH,  
Frankfurt am Main  
Mitglied des Aufsichtsrates der  
DWS Investment S.A.,  
Luxemburg

Dr. Matthias Liermann

Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS International GmbH,  
Frankfurt am Main  
Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS Beteiligungs GmbH,  
Frankfurt am Main  
Mitglied des Aufsichtsrates der  
DWS Investment S.A.,  
Luxemburg  
Mitglied des Aufsichtsrates der  
Deutsche Treuinvest Stiftung,  
Frankfurt am Main

Petra Pflaum

Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS Beteiligungs GmbH,  
Frankfurt am Main

## Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH  
Briener Straße 59  
80333 München  
Eigenmittel am 31.12.2020:  
2.302,0 Mio. Euro  
(im Sinne von Artikel 72 der Verordnung (EU)  
Nr. 575/2013 (CRR))  
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital am  
31.12.2020: 109,4 Mio. Euro

### Gesellschafter der DWS Investment GmbH

DWS Beteiligungs GmbH,  
Frankfurt am Main



DWS Investment GmbH  
60612 Frankfurt am Main  
Tel.: +49 (0) 69-910-12371  
Fax: +49 (0) 69-910-19090  
[www.dws.de](http://www.dws.de)